



KORODUR DIAMANTBETON

für KORODUR Hartstoff-Industrieböden

BESCHREIBUNG

KORODUR Diamantbeton – Hartstoff gem. DIN 1100 - KS 0/4.
 KORODUR Diamantbeton – Hartstoff aus Elektrokorund und Siliciumcarbid. Höchstwertiger Hartstoff für Beläge härtester Beanspruchung, größter Gleitsicherheit bei höchstmöglichem Abnutzungswiderstand.

Zert. DIN EN ISO 9001:2000

ANWENDUNG

Für Hartstoffestriche nach DIN 18 560 – 7.
 Bei extrem hohen Anforderungen an Trittsicherheit und Abnutzungswiderstand, besonders bei gleitender Beanspruchung.

EIGENSCHAFTEN

- beständig gegen Benzin, Mineralöl, Lösemittel
- hochverschleißfest auch bei schwerster Beanspruchung
- hubladerfest
- wasserfest, nassraumtauglich
- rutschfest, gleitsicher in Nassräumen
- frost- und tausalzbeständig
- nichtrostend
- elektrostatisch nicht aufladbar
- hohe Oberflächendichtigkeit
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pflegeleicht



HARTSTOFFGRUPPE KS gemäß DIN 1100

	Anforderungs- bzw. Kennwerte des Hartstoffes gem. DIN 1100	Anforderungswerte gem. DIN 18560-7 bzw. EN 13813
	Hartstoffgruppe KS	z. B. Hartstoffestrich DIN 18560-CT-C 70-F 10-A 1,5- DIN 1100-KS
Biegezugfestigkeit [N/mm ²]	10**	10*
Druckfestigkeit [N/mm ²]	80**	70*
Schleifverschleiß*** [cm ³ /50 cm ²]	≤ 1,5*	1,5*
Schüttdichte* [kg/dm ³]	gemäß DIN 1100	
Kornzusammensetzung*	gemäß DIN 1100	

* Anforderungswerte **Kennwerte ***Mittelwert
Gemäß Gütesicherung erfüllt KORODUR WH-Diamantbeton alle Anforderungen

GRUPPEN MECHANISCHER BEANSPRUCHUNG DIN 18 560, Teil 7, Tabelle 1

Beanspruchungsgruppe	Beanspruchung durch	
	Flurförderzeuge, Bereifungsart ¹⁾	Arbeitsabläufe und Fußgängerverkehr
I (schwer)	Stahl und Polyamid	Bearbeiten, Schleifen und Kollern von Metallteilen, Absetzen von Gütern mit Metallgabeln, Fußgängerverkehr mit mehr als 1.000 Pers./Tag
II (mittel)	Urethan-Elastomer (Vulkollan) und Gummi	Schleifen und Kollern von Holz, Papierrollen und Kunststoffteilen, Fußgängerverkehr von 100 bis 1.000 Pers./Tag
III (leicht)	Elastik und Luftreifen	Montage auf Tischen, Fußgängerverkehr bis 100 Pers./Tag

1) Gilt nur für saubere Bereifung. Eingedrückte harte Stoffe und Schmutz auf Reifen erhöhen die Beanspruchung.

Bemerkung:

Beim Auftreten von Beanspruchungen, die über die Angaben für die Beanspruchungsgruppe I hinausgehen, z.B. bei der Montage schwerster Geräte oder dem Verkehr schwerster Fahrzeuge (Raupenfahrzeuge) werden besondere Vorkehrungen erforderlich.

VERARBEITUNG/VERBRAUCH KORODUR DIAMANTBETON

Beanspruchungsgruppe gem. DIN 18560, Teil 7 Tab. 1	Hartstoffschichtdicken gem. DIN 18560, Teil 7 Nenndicken	Mischungsverhältnis: 1 GT Zement: 2 GT KORODUR Diamantbeton
I (schwer)	6 mm	9,5 kg/m ² KORODUR Diamantbeton
II (mittel)	5 mm	8 kg/m ² KORODUR Diamantbeton
III (leicht)	4 mm	6,5 kg/m ² KORODUR Diamantbeton

Wir empfehlen:

KOROTEX zur Nachbehandlung, KOROPOX zur Imprägnierung.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hin.

Informationsunterlagen, Verarbeitungshinweise, Ausschreibungstexte und Prüferzeugnisse über die verschiedenen KORODUR Industriebodensysteme, KORODUR Hartstoffe, KORODUR Mörtel und bauchemische Zusätze stehen zur Verfügung.

Stand: September 2008



KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG www.korodur.de

Zentrale:
Wernher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg
Postfach 1653 • 92206 Amberg
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59-0
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41
info@korodur.de

Werk Bochum-Wattenscheid:
Hohensteinstr. 19
44866 Bochum
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57-0
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84
wattenscheid@korodur.de

Werk Hannover-Misburg:
Am Hafen 23
30629 Hannover

Werk Hirschau (AKW-Kick):
Georg-Schiffer-Straße 70
92242 Hirschau
Tel.: +49 (0) 96 22 / 1 83 15

